

Eignungstest für das Medizinstudium

Selektion

Um die Qualität der Ausbildung zu sichern und die Kosten einzudämmen, begrenzen die Universitäten jährlich die Zahl der Studienplätze in Human-, Zahn- und Veterinärmedizin sowie in Chiropraktik (Numerus Clausus). Melden sich mehr Studieninteressierte an als Studienplätze vorhanden sind, findet eine Selektion statt. Die Universitäten Basel, Bern, Freiburg und Zürich (inklusive die Tracks Zürich-Luzern und Zürich-St. Gallen) sowie die Università della Svizzera italiana und die ETH Zürich selektieren vor dem Studium mittels Eignungstests (EMS). Die Universitäten Genf, Lausanne und Neuenburg selektionieren während des Studiums mittels Zwischenprüfungen. In jedem Fall muss die Anmeldung für das Studium jeweils bis zum **15. Februar** bei der Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen (swissuniversities) erfolgen.

Mehr zu Anmeldung und Zulassung

www.swissuniversities.ch > Services > Anmeldung zum Medizinstudium



Eignungstest

Der EMS soll aufzeigen, welche Kandidatinnen und Kandidaten die intellektuellen Anforderungen des Medizinstudiums am besten erfüllen. Je mehr Punkte im Test erzielt werden, desto höher die Zulassungschancen und der Studienerfolg. Der EMS fragt kein spezielles Fachwissen ab, sondern ermittelt die Studierfähigkeit in dem Sinne, wie gut man sich im Studium neues Wissen aneignen können. So sind unter vorgegebener Zeit verschiedene Aufgaben zu bearbeiten, u.a. zu Textverständnis, räumlichem Vorstellungsvermögen, Merkfähigkeit, Konzentration, Interpretation von Tabellen und Diagrammen. Die reine Testdauer beträgt ca. fünf Stunden.

Mehr zum Test

www.unifr.ch/ztd/ > Eignungstest für das Medizinstudium

Durchführung

Im März wird jeweils entschieden, ob und für welche medizinischen Studiengänge der EMS erforderlich ist. Kommt der Test zur Anwendung, erhalten alle angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten im April detaillierte Unterlagen zum weiteren Vorgehen. Die Durchführung ist jeweils für Anfang Juli und an mehreren Testorten in der Schweiz vorgesehen. Aufgrund des nach wie vor grossen Interesses an medizinischen Studiengängen ist auch in Zukunft mit der Durchführung des EMS zu rechnen.

Mehr zu Terminen und Ablauf

www.swissuniversities.ch > Services > Anmeldung zum Medizinstudium

Vorbereitung

Keine oder unzureichende Vorbereitung verringern nachweislich die Zulassungschancen. Daher empfiehlt das Zentrum für Testentwicklung und Diagnostik der Universität Freiburg (ZTD), nach dem Durcharbeiten der jeweils aktuellen Unterlagen den EMS einmal unter Ernstfall-Bedingungen durchzuführen. Viele Gymnasien, aber auch kommerzielle Anbieter (siehe unten), bieten solche Probeläufe an.

Alternativ können Studieninteressierte die Originalversion des Tests für medizinische Studiengänge (TMS), auf dem der Schweizer EMS beruht, online oder in Papierversion durcharbeiten. Der Besuch von Vorbereitungskursen führt nicht zu besseren Ergebnissen als die selbständige Vorbereitung, wie Untersuchungen belegen. Allerdings scheint das gemeinsame Üben dem selbständigen Üben etwas überlegen zu sein.

Im Buchhandel sind drei Originalversionen des TMS erhältlich (im BIZ ausleihbar):

ITB Consulting (Hrsg.) Test für medizinische Studiengänge I Originalversion I des TMS 6., neu ausgestattete Auflage 2016 ISBN 978-3-8017-2777-2	CHF 16.90
ITB Consulting (Hrsg.) Test für medizinische Studiengänge II Originalversion II des TMS 6., neu ausgestattete Auflage 2016 ISBN 978-3-8017-2778-9	CHF 16.90
ITB Consulting GmbH, Bonn / Zentrum für Testentwicklung und Diagnostik, Universität Freiburg, Schweiz (Hrsg.) Test für medizinische Studiengänge und Eignungstest für das Medizinstudium III Originalversion III des TMS / EMS 1. Auflage 2019 ISBN 978-3-8017-2936-3	CHF 16.90

Mehr zur Online-Version

www.medizinertest-vorbereitung.de

Mehr zu kommerziellen Trainingskursen

www.eignungstest.ch

www.ems-numerus-clausus.ch

www.testtutor.ch

Self-Assessment

Der EMS stützt sich einzig auf die intellektuellen Fähigkeiten, um die Studieneignung zu ermitteln. Ein erfolgreiches Bewältigen der Studienanforderungen hängt aber auch von der Persönlichkeit, den Interessen und Erwartungen bezüglich Studium und Beruf ab. Um diese Merkmalsbereiche zu erfragen, hat das ZTD ein Self-Assessment (Online-Fragebogen) entwickelt. Das Ergebnis beruht auf einem Vergleich der eigenen Antworten mit den Antworten von bereits Studierenden. Dadurch lässt sich objektiver abschätzen, ob Medizin eine passende Studien- und Berufsmöglichkeit darstellt.

Das Self-Assessment steht allen Personen offen, die sich für ein Medizinstudium interessieren. Es wird in drei Sprachen angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig, kostenlos und anonym.

Ergänzend dazu bietet die Universität Basel ein Self-Assessment Zahnmedizin an. Es dient der Beurteilung der feinmotorischen Fähigkeiten im Hinblick auf ein Zahnmedizinstudium.

Mehr zu den Self-Assessments

Humanmedizin: www.unifr.ch/ztd > Self-Assessment SAMED

Zahnmedizin: www.sazamed.ch